

11. Welche Treffen, Telefonkonferenzen oder sonstige Zusammenkünfte im Rahmen des „Focal Point“ DOLPHIN innerhalb des „Analysis Workfile“ Counterterrorism (CT) bei Euro-pol haben nach Kenntnis der Bundesregierung in 2014 stattgefunden?

- a) Wo wurden diese abgehalten?
- b) Wer hat diese vorbereitet und war für die Tagesordnung sowie die Organisation zuständig?
- c) Welche Dokumente wurden hierfür im Vorfeld oder am Tage der Treffen, Telefonkonferenzen oder sonstigen Zusammenkünfte verteilt?
- d) Welche konkreten Punkte standen auf der Tagesordnung?
- e) Inwieweit haben Behörden der Bundesregierung die Tagesordnung beeinflusst?
- f) Welche Behörden bzw. sonstigen Einrichtungen oder Einzelpersonen welcher Länder (auch deutscher) nahmen an den Zusammenkünften teil?
- g) Welchen Inhalt hatten die Diskussionen der Tagesordnungspunkte sowie sonstiger Themen (bitte in groben Zügen wiedergeben)?
- h) Welche Beiträge haben Vertreter/innen deutscher Behörden erbracht und worin bestanden diese?
- i) Welche konkreten Absprachen, Vereinbarungen oder sonstigen Ergebnisse zeitigten die Zusammenkünfte?
- j) Sofern es sich bei den Treffen vorwiegend um einen informellen „Gedankenaustausch“ gehandelt hat, worin sieht die Bundesregierung dessen zentrale Punkte?

Zu 11.

a)

Am 15. April 2014 fand ein Operational Meeting zur Target Group BAZAAR (Finanzierung der PKK) statt. Anlässlich des Counter Terrorism Events vom 12. bis 14. November 2014 wurden Themen des „Focal Point (FP) Dolphin“ in die Agenda aufgenommen. Beide Treffen fanden bei Euro-pol in Den Haag statt.

b)

Die Vorbereitung und die Erstellung der Tagesordnung erfolgten durch Euro-pol.

c)

Für das Operational Meeting wurde eine Aktualisierung der jeweils in den Teilnehmerstaaten laufenden Ermittlungsverfahren verteilt.

Für das Counter Terrorism Event wurde im Vorfeld lediglich die Tagesordnung verteilt. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 11f) verwiesen.

d)

Die Tagesordnung für das Operational Meeting beinhaltete die Abstimmung und den Abgleich der in Europa vorliegenden Informationen zur Finanzierung der PKK. Beim Counter Terrorism Event standen für den FP Dolphin nachfolgende Punkte auf der Tagesordnung: Overview, EIS in CT work, ERWED/ RWE Ukraine, TG BAZAAR status und Ops MED status.

e)

Das Operational Meeting fand auf Initiative des Bundeskriminalamts statt und wurde inhaltlich durch das Bundeskriminalamt mitgestaltet. Beim Counter Terrorism Event hatten Behörden der Bundesregierung keinen Einfluss auf die Tagesordnung.

f)

Am Operational Meeting nahmen Vertreter des Bundeskriminalamtes sowie Vertreter aus Österreich, Belgien, Dänemark, den Niederlanden, Spanien, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich sowie von Europol teil. Zum Counter Terrorism Event liegen mangels deutscher Teilnahme keine Informationen über die Teilnehmer vor.

g)

Beim Operational Meeting wurden operative Erkenntnisse im Zusammenhang mit der Finanzierung der PKK ausgetauscht sowie Kommunikationswege und technische Standards festgelegt. Zum Counter Terrorism Event liegen diesbezüglich keine Informationen vor. Auf die Antwort zu Frage 11f) wird verwiesen.

h)

Der Beitrag des Bundeskriminalamtes zum Operational Meeting der Target Group BAZAAR umfasste eine Aktualisierung der in Deutschland im Sachzusammenhang stehenden Ermittlungsverfahren. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 11f) verwiesen.

i) und j)

Es wird auf die Antwort zu Frage 11g) verwiesen.

*12. Wie viele Einträge (absolute Anzahl) wurden von deutschen Behörden in 2014 an DOLPHIN zugeliefert?*

Zu 12.

Deutsche Behörden haben im Jahr 2014 24 Datenlieferungen an den FP Dolphin übermittelt.

*13. Wie viele Einträge (absolute Anzahl) wurden von deutschen Behörden in 2014 von DOLPHIN abgefragt?*

Zu 13.

Der Bundesregierung ist hierzu keine statistische Auswertung möglich, da eine Erfassung der Abfragen nicht erfolgt.

*14. Wie haben sich die Quantität und Qualität von Datenlieferungen deutscher Behörden an Europol in den letzten zwei Jahren entwickelt?*

Zu 14.

Ausgehend von der aktuellsten statistischen Erfassung Europol's (Stand: September 2014) hat

sich der deutsche Datenbestand in den letzten zwei Jahren wie folgt entwickelt:

- Stand 4. Oktober 2012: 24.199 erfasste Daten im EIS
- Stand 18. Oktober 2013: 36.047 erfasste Daten im EIS
- Stand 30. September 2014: 49.449 erfasste Daten im EIS.